

# Gemeinde Barnekow

Die Bürgermeisterin

## N i e d e r s c h r i f t

### Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Soziales und Sport der Gemeinde Barnekow

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 17.01.2012  
**Sitzungsbeginn:** 18:35 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:40 Uhr  
**Ort, Raum:** FFw Gebäude, Barnekow

---

Anwesende:

Herr Schultz, Josef - CDU	anwesend
Herr Zarwel, Dietmar - CDU	anwesend
Frau Köpernick, Gabriele - CDU	anwesend
Frau Bebensee, Karita -	anwesend
Frau Pade, Heidemarie -	anwesend

Abwesende:

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- |   |  |                  |
|---|--|------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Anwesenheit   |                  |
| 2 | Einwohnerfragestunde   |                  |
| 3 | Änderungsanträge zur Tagesordnung  |                  |
| 4 | Billigung der Sitzungsniederschrift vom 08.03.2011   |                  |
| 5 | KITA Barnekow - Jahresbericht  | VO/GV12/2011-240 |
| 6 | Termine für 2012   | VO/GV12/2011-241 |
| 7 | Beratung und Beschlussfassung zu den Kosten der zusätzlichen Betreuung in der Kindereinrichtung                | VO/GV12/2012-243 |
| 8 | Beratung und Beschlussfassung zur Höhe des Elternbeitrages in der Kindertagesstätte Barnekow ab dem 01.03.2012 | VO/GV12/2012-244 |
| 9 | Sonstiges  |                  |

**Protokoll:**

Öffentlicher Teil

zu 1      Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Anwesenheit

**Herr Schultz** eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest (alle Mitglieder sind anwesend).

zu 2      Einwohnerfragestunde

keine

zu 3      Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

zu 4      Billigung der Sitzungsniederschrift vom 08.03.2011

Die Sitzungsniederschrift vom 08.03.2011 wird in vollem Wortlaut gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	5
davon besetzte Mandate:	5
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	

zu 5      KITA Barnekow - Jahresbericht  
Vorlage: VO/GV12/2011-240

**Frau Messinger** berichtet über:

- die Realisierung der Anschaffungen in 2011.
- die Probleme bei der Überschwemmung des Spielplatzes und dass eine Drainage dabei keine Besserung gebracht hat.
  - Firma Haase sieht sich das noch einmal an.
- die derzeitige Belegung der KITA mit den damit zusammenhängenden Problemen.
- die nicht ausreichenden Stunden für die Vor- und Nachbereitung.
- den sehr aktiven Elternrat, der sie sehr unterstützt und selbst kleine Reparaturen vornimmt.
  - In diesem Jahr finden ein Frühjahrsputz statt, bei dem der Holzschutz erneuert wird und das Gras unter dem Zaun und zwischen den Fallschutzmatten beseitigt werden soll.

Für dieses Jahr benötigt Frau Messinger dringend Bücherregale, einen Mehrzweckschrank und die Schaffung einer Rückzugsmöglichkeit im zweiten Gruppenraum. Die Forderung ergibt sich aus dem Gespräch der Leistungsverhandlung mit dem Landkreis.

Frau Messinger wird bis zu dem Gespräch über den Haushalt die Preise dafür einreichen.

zu 6      Termine für 2012  
Vorlage: VO/GV12/2011-241

**Herr Schultz** berichtet über die Aktivitäten im Jahr 2011. Diese sind als Anlage an das Protokoll beigefügt. Er gibt einen Ausblick auf das Jahr 2012.

Die Feuerwehr feiert in diesem Jahr ihr 85-jähriges Jubiläum. **Herr Schultz** macht den Vorschlag, dieses Fest mit dem Gemeindefest zusammen zu begehen.

Über die Einzelheiten wird zu einem späteren Zeitpunkt beraten.

zu 7      Beratung und Beschlussfassung zu den Kosten der zusätzlichen Betreuung in der  
Kindereinrichtung  
Vorlage: VO/GV12/2012-243

**Frau Hoppe** erläutert das Zustandekommen und den Hintergrund zu den zusätzlichen Kosten der Kita-Betreuung. In einem Vorgespräch mit der Kita-Leiterin hatten sie über die praktische Umsetzung diskutiert.

In deren Ergebnis haben Frau Messinger und Frau Hoppe festgestellt, dass der Aufwand zur Erfassung der einzelnen Betreuungszeiten in der Kita in keinem Verhältnis zu den zu erhebenden Kosten steht.

**Frau Messinger** möchte deshalb die Überziehungen und die Preise dafür als Diskussionsgrundlage mit in den Kita-Elternrat nehmen. Durch die Sozialausschussmitglieder findet das Zustimmung. Aus diesem Grund belassen die Mitglieder es bei einer Diskussion im Sozialausschuss. Eine Weitergabe an die Gemeindevertretung kann zu einem späteren Zeitpunkt bei Bedarf immer noch erfolgen.

zu 8      Beratung und Beschlussfassung zur Höhe des Elternbeitrages in der  
Kindertagesstätte Barnekow ab dem 01.03.2012  
Vorlage: VO/GV12/2012-244

**Frau Hoppe** erläutert intensiv die stattgefundene Leistungsverhandlung beim Landkreis. Dabei geht sie besonders auf die dort besprochene Problematik der derzeitigen Belegung und der Forderung des Landkreises zur zukünftigen Belegung mit einer Krippengruppe und einer Kindergartengruppe ein. **Frau Messinger** ergänzt die Ausführungen.

Zur Höhe der Elternbeiträge sind sich die Sozialausschussmitglieder und Frau Heine einig, dass die Haushaltssituation von Barnekow nur die gesetzlich vorgeschriebene Höhe von 50% der Aufteilung zwischen Eltern und Gemeinde zulässt.

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Aufteilung der Platzkosten wie vorgeschlagen zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:      5  
davon besetzte Mandate:      5

davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 9	Sonstiges
------	-----------

**Frau Heine** berichtet, dass Herr Wiencke eine Spende von 1.000,00 Euro und die Jagdgenossenschaft eine Spende von über 1.000,00 Euro der Gemeinde zukommen lassen wollen. Die Formalitäten, wie Bankverbindungen, müssen noch geklärt werden.

**Herr Schultz** spricht das Problem der Wanderhütte an. Dazu zeigt er ein Foto von dem derzeitigen Zustand. Daraus lässt sich ersehen, dass Seitenteile kaputt sind und sich der Müll türmt. Die Ausschussmitglieder diskutieren über die Vereinbarung mit den Eltern, nach der diese den Müll entsorgen wollten, sich aber nicht daran halten.

**Herr Schultz** macht den Vorschlag, mit diesen Eltern zu sprechen. Laut einem Protokoll vom 07.12.2010 sind das die Familien Stoige, Grinnus und Wachter-Lehn. **Frau Heine** wird diese Eltern ansprechen.

	Protokollführung